

ECONWATCH

GESELLSCHAFT FÜR POLITIKANALYSE e.V.

Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Interessierte,

in der Sitzung von ECONWATCH am 11. Oktober 2010 beschäftigen wir uns mit dem Thema

„Haushaltskonsolidierung, Steuerreform und die Frage nach den Aufgaben des Staates“

Nicht zuletzt die Finanz- und Wirtschaftskrise hat die im Koalitionsvertrag vereinbarte Steuerreform in weite Ferne rücken lassen. Mit dem Sparpaket hat die Bundesregierung Maßnahmen beschlossen, die dafür sorgen können, dass der Bund die im Grundgesetz festgelegte Schuldenbremse erreicht und auch die Maastricht-Kriterien wieder erfüllt. Jedoch muss Haushaltskonsolidierung im Zusammenhang mit der Idee einer Steuerreform gesehen werden, die die Steuerquellen nachhaltig pflegt und die Wettbewerbsfähigkeit sichert – auch das zeigt nicht zuletzt das Beispiel einiger EU-Mitgliedsländer. Wie können Haushaltskonsolidierung und Steuerreform gemeinsam gelingen und welche Rolle kommt dem Staat nach der Finanz- und Wirtschaftskrise zu? Perspektiven des künftigen Kurses der deutschen Finanz- und Wirtschaftspolitik analysieren wir gemeinsam mit:

Dr. Daniela Schwarzer, Stiftung Wissenschaft und Politik

Dr. Matthias Benz, Wirtschaftskorrespondent der Neuen Zürcher Zeitung

Steffen Kampeter MdB (CDU), Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesfinanzministerium

Prof. Dr. André Schmidt, Private Universität Witten/Herdecke

Das Gespräch wird moderiert durch

Dr. Ursula Weidenfeld, Wirtschaftsjournalistin

Hierzu laden wir herzlich zur Sitzung am Montag, den 11. Oktober 2010, um 19:30 Uhr im Wissenschaftszentrum Berlin (WZB), Reichpietschufer 50, 10785 Berlin ein. Um Anmeldung bis zum 6. Oktober 2010 an info@econwatch.org wird gebeten.

Wir wünschen weiterhin eine ertragreiche Woche und verbleiben mit besten Grüßen

Prof. Dr. Justus Haucap
(Präsident)

Dr. Tobias Thomas
(Vorsitzender)